

Fachforum

Aktives Leerstandsmanagement in ländlich-peripheren Räumen

Nützliches Instrumentarium oder aussichtslose Anstrengung?

Aufwand & Nutzen - Erfolgsfaktoren & Stolpersteine

Donnerstag, 27.09.2018

Bauhaus-Universität Weimar

9.00 – 16.30 Uhr

Geschwister-Scholl-Straße 8, Weimar

Thema und Ziel der Veranstaltung

Zu den großen Herausforderungen des demografischen Wandels gehört neben vielen anderen Aspekten wie Daseinsvorsorge und Mobilität auch der Umgang mit Leerstand und innerörtlichen Brachen. Bundesweit haben Kommunen, Gemeindeverbände und Regionen in den vergangenen Jahren Leerstandsmanagements und Leerstandsoffensiven aufgebaut und dabei verschiedene Bausteine und Aktivitäten erprobt. In einzelnen Regionen zeigen sich Erfolge, in anderen Regionen wurden die Strukturen und Aktivitäten nach teils jahrelanger Aufbauarbeit wieder eingestellt. Die Gründe dafür sind vielfältig.

Das Fachforum möchte aktive und strategische Leerstandsmanagements und Leerstandsoffensiven vorstellen, kritisch diskutieren und weiterentwickeln. Im besonderen Fokus stehen dabei interkommunale Lösungen von kleinen Städten und Gemeinden in ländlich-peripheren Räumen.

Leerstandsmanagements und -initiativen agieren auf unterschiedlichen Ebenen mit vielfältigen Handlungsansätzen und nutzen dazu eine große Auswahl an Instrumenten:



In der praxisorientierten Fachveranstaltung werden Akteure aus den Bereichen Verwaltung, Politik, Planung, Wirtschaft und Wissenschaft zusammenkommen und ihre Erfahrungen mit den Teilnehmer*innen teilen, die sich gerade auf den Weg machen, um geeignete Lösungen für ihre Kommune und Regionen zu finden.

Das Veranstaltungsformat ermöglicht einen offenen Austausch über erfolgreiche und gescheiterte Ansätze. Erkenntnisse, Erfahrungen aber auch Fragen können in Diskussionen und Workshops vertieft werden. Gemeinsam mit den Teilnehmer*innen soll herausgearbeitet werden, welcher Aufwand und Nutzen mit aktiven Leerstandsmanagements verbunden ist, welche Erfolgsfaktoren aber auch welche Stolpersteine und Grenzen es gibt.

Die Bauhaus-Universität Weimar mit ihren Partnern möchte mit dieser Fachveranstaltung das „Miteinander- und Voneinanderlernen“ sowie eine bundesweite Vernetzung der im Handlungsfeld tätigen Personen und Institutionen befördern.

Organisation und Ansprechpartnerin

Bauhaus-Universität Weimar | Fakultät Architektur und Urbanistik
Institut für Europäische Urbanistik | Professur Raumplanung und Raumforschung
Dipl.-Ing. Ulla Schauber | Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsgruppe KOMET
Belvederer Allee 5 | 99425 Weimar

Tel.: +49 – (0) 3643 – 77 20 16 | Email: ulla.schauber@uni-weimar.de

Eine Veranstaltung der Bauhaus-Universität Weimar

in Kooperation mit

- Landratsamt des Ilm-Kreises
- UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald
- LEADER RAG Gotha | Ilm-Kreis | Erfurt e.V.
- Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt (MORO „Lebendige Regionen“)
- Serviceagentur Demografischer Wandel, Thüringen

Eine Veranstaltung im Rahmen des Kommunen Innovativ-Projekts

KOMET. Kooperative Orte managen im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald.

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



Biosphärenreservat
Thüringer Wald



Regionale AktionsGruppe
Gotha | Ilm-Kreis | Erfurt e.V.



Programm

9.00 Ankommen *mit Kaffee und Tee*

9.30 Begrüßung & Einstieg

Prof. Dr. Max Welch Guerra | Ulla Schauber | Bauhaus-Universität Weimar

9.45 Impulsvortrag

Vielfältige Initiativen und Aktivitäten zum Umgang mit Leerstand in ländlich-peripheren Regionen - ein Überblick.

Dr. Sabine Müller-Herbers | Baader Konzept GmbH, Mannheim

10.15 Blitzpräsentationen

Fallbeispiele strategischer Leerstandsmanagements und Initiativen

Das Wallmeroder Modell „Leben im Dorf – Leben mittendrin!“

Klaus Lütkefedder | Bürgermeister Wallmerod

Initiative Rodachtal

*Christine Bardin | Bürgermeisterin Stadt Ummerstadt und stellv. Vorsitzende der Initiative
Frank Neumann | IPU GmbH, Erfurt*

Interkommunalen Allianz Oberes Werntal

*Arthur Arnold | Bürgermeister Euerbach | Gründungsmitglied der interkommunalen Allianz
Dr. Sabine Müller-Herbers | Baader Konzept GmbH, Mannheim*

Luxus der Leere (Altmark)

Rene Schernikau | Verbandsgemeindebürgermeister Arneburg-Goldbeck

Leerstandsoffensive Brückenland Bayern-Böhmen

*Reiner Gäbl | Bürgermeister Eslarn
Jens Gerhardt | |u|m|s| Stadtstrategien GmbH, Leipzig*

11.45 Rückfragen & Diskussion

mit den Referenten und weiteren Gästen

12.15 Mittagspause *Gemeinsames Essen in der Mensa der Bauhaus-Universität (Selbstzahler)*



*Hauptgebäude Bauhaus-Universität Weimar
Foto: Candy Welz
Copyright: Bauhaus-Universität Weimar*

13.30 Workshops

A. Organisationsformen, beteiligte Akteure, Initiatoren und Zielgruppen

Raum 108

Moderation: *Ulla Schauber, Bauhaus-Universität Weimar |*

Isabelle Pleißner, Nachhaltigkeitszentrum Thüringen

Mitwirkung:

- *Initiative Rodachtal | IPU GmbH, Frank Neumann*
- *„Regionalstrategie Ortsinnenentwicklung in der Leader-Region Wetterau/Oberhessen“ – DORFUNDDU | Otfried Herling, Stadt Butzbach*
- *Transformation urbaner Zentren (TransZ): Ansätze zum Umgang mit Leerstand in Holzminden und Höxter | Dr. Anke Kaschlik, HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen*
- *LeerGut-Agenten Thüringen | Dr. Bertram Schiffers, IBA Thüringen*

B. Ansprache & Aktivierung von Eigentümern, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Baukultur - Raum 105

Moderation: *Ulrike Jurrack, StadtStrategen | Anke Schmidt, Biosphärenreservat Thüringer Wald*

Mitwirkung:

- *Brückenland Böhmen-Bayern | |u|m|s| Stadtstrategien GmbH, Jens Gerhardt*
- *LeerGut-Agenten | Lisa Barthels, IBA Thüringen GmbH*
- *Citymanagement Wurzen | Jana Fischer, Dienstleistungskombinat MIR*
- *Baader-Konzept | Dr. Sabine Müller-Herbers*
- *Gemeinde-Allianz Hofheimer Land | Hubert Endres, 1. Bürgermeister Bundorf*

C. Tools: Brachflächenkataster, Immobilienbörsen, Exposés

Raum 109

Moderation: *Dr. Klaus Bongartz, Serviceagentur Demografischer Wandel |*

Christina Kutschbach, Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Mitwirkung:

- *"Sta(d)tAnalyst - Interaktives Leerstandsmanagement mit der Integrationsplattform GeoMedia Smart Client - Kommunal (anhand des Praxisbeispiels der Stadt Sondershausen)" | Kompetenzteam GIS GmbH, Thomas Bauer | Stadt Sondershausen, Uta Keyser*
- *KIP – Die Kommunale Immobilienplattform | immovativ GmbH*
- *AktVis – Aktion gemeinsame Vision, 3 Gemeinden planen innerstädtische Ortsentwicklung | Martina Dettweiler, TU Darmstadt*
- *KOMET – Kooperativ Orte managen im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald | Dr. Thomas Scheller, Ilm-Kreis*
- *IPU - GmbH | Philipp Ruhstorfer*

D. Aufwand, politischer Wille, Haupt- und Ehrenamt, Know-how, Förderungen und Finanzierungsinstrumente

Raum 110

Moderation: *Heike Neugebauer und Andrea Tappenbeck, Thüringer Landgesellschaft*

Mitwirkung:

- *Brückenland Böhmen-Bayern, BM Eslarn, Reiner Gäbl*
- *Initiative Rodachtal | BM Ummerstadt, Christine Bardin*
- *Wallmeroder Modell | BM Klaus Lütkefedder*
- *Interkommunale Allianz Oberes Werntal | BM Euerbach, Arthur Arnold*
- *KIF - Kommunaler Innenentwicklungsfonds | Dr. Marta Jacuniak-Suda, Landkreis Nienburg/Weser*
- *Amt für Landentwicklung u. Flurneuordnung Meiningen | Dr. Annelie Reiter*
- *Serviceagentur Demografischer Wandel | Kai Philipps*

15.30 Fazit aus den Workshops

16.00 Walking gallery & Speed-Dating mit Experten

... bei einer Tasse Kaffee und Kuchen

Als Experten stehen für Blitzberatungen u.a. bereit:

- Baader Konzept GmbH, Mannheim
- IPU – GmbH, Erfurt
- Kompetenzteam GIS GmbH, Leipzig
- |u|m|s| Stadtstrategien GmbH, Leipzig
- Thüringer Landgesellschaft mbH, Erfurt
- immovativ GmbH, Ober-Ramstadt

16.30 Ende der Veranstaltung

Tagungsmoderation:

Ulrike Jurrack, **StadtStrategien**. Bürogemeinschaft für integrative Stadtentwicklung, Weimar

Rahmenprogramm - Optionale Angebote

17.30 – 19.00

- Kleiner Bauhaus-Spaziergang
(Treffpunkt: Bauhaus.Atelier – Innenhof des Hauptgebäudes der Bauhaus-Universität Weimar, Geschwister-Scholl-Straße 6a)
- Baustellenbesuch Neues Bauhaus-Museum
(Treffpunkt: Ecke Friedensstraße/Karl-Liebknecht-Straße, vor der Milchbar)

Die **Teilnehmerzahl ist auf 100 beschränkt**.

Die **Teilnahme** an der Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Die **Kosten** für das **Mittagessen** sind von den Teilnehmer/innen **selbst zu tragen**.

Zielgruppen der Veranstaltung: Kommunalpolitiker, Vertreter und Fachleute aus den Bereichen Regional-, Stadt- und Dorfentwicklung, Wissenschaftler mit dem Schwerpunkt Ländlicher Raum, Immobilienmanagement, haupt- und ehrenamtliche Leerstandslotsen, Allianzmanager u.ä.

Mehr zur Professur Raumplanung und Raumforschung und der Veranstaltung unter:

<https://www.uni-weimar.de/de/architektur-und-urbanistik/professuren/raumplanung-und-raumforschung/>